



Einladung und Programm

15. Gemeinsame Jahrestagung

Thüringische Gesellschaft für Radiologie
und Nuklearmedizin e. V.
Sächsische Radiologische Gesellschaft e. V.
mit MTRA-Tagung des DVTA



Dachverband für Technologen/-innen
und Analytiker/-innen
in der Medizin Deutschland e. V.



VALUE – der diagnostische Wert von Primovist®

**MRT mit Primovist® bei Patienten mit
Lebermetastasen eines kolorektalen Karzinoms
vs. ECCM-MRT und CE-CT bedeutet:**

- ◆ **Verbesserte** diagnostische Sicherheit
- ◆ **Weniger** bildgebende Verfahren
- ◆ **Bessere** Operationsplanung

radiologie.bayer.de

Primovist®
Gd-EOB-DTPA

Primovist® 0,25 mmol/ml Injektionslösung, Fertigspritze. **Wirkstoff:** Dinatriumgadoxetat. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 1 ml Injektionslg. enthält 181,43 mg Dinatriumgadoxetat (Gd-EOB-DTPA Dinatrium). **Sonstige Bestandteile:** Trisodiumcitrat, Salzsäure (z. pH-Einstell.), Natriumhydroxid (z. pH-Einstell.), Trometamol u. Wasser. Injektionszweck. **Anwendungsgebiete:** Detektion und Charakterisierung v. fokalen Leberläsionen in der T1-gewichteten Magnetresonanztomographie (MRT). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff o. einen d. sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Verzögerte allergoide Reakt. selten beobachtet. Häufig: Kopfschmerzen, Übelkeit. Gelegentlich: Schwindel, Dysgeusie, Parästhesie, Parosmie, Blutdruckanstieg, Flush, Dyspnoe, Erbrechen, Mundtrockenheit, Ausschlag, Pruritus (generalisiert, Juckreiz am Auge), Rückenschmerzen, Brustschmerzen, Reakt. a. d. Injektionsstelle, Hitzegefühl, Schüttelfrost, Müdigkeit, Befindlichkeitsstör. Selten: Akathisie, Tremor, Schenkelblock, Palpitation, Beschwerden i. Mund, erhöhte Sekretion d. Speicheldrüsen, makulopapulärer Ausschlag, Hyperhidrose, körperl. Beschwerden, Unwohlsein. Häufigkeit n.n.: Überempfindlichkeit/anaphylaktoid. Reakt. (z. B. Schock, Hypotonie, Pharynx-Larynx-Ödeme, Urtikaria, Gesichtsoedeme, Rhinitis, Konjunktivitis, Schmerzen i. Abdominalbereich, Hypästhesie, Niesen, Husten, Blässe), Ruhelosigkeit, Tachykardie. In klin. Studien: Veränd. v. Laborwerten (erhöhte Serumeisen-, Serumbilirubin- u. Urinalbuminwerte, Anstieg d. Lebertransaminasen u. d. Amylase, Hämoglobin- u. Serumproteinabnahme, Leukozyturie, Hyperglykämie, Hyponatriämie, erhöhtes anorg. Phosphat, Leukozytose, Hypokaliämie, erhöhte LDH-Spiegel); b. einigen Pat. vorübergehende QT-Verl. **Besondere Hinweise:** Im Zshg. m. d. Anw. einiger gadoliniumhaltiger Kontrastmittel wurde b. Pat. m. akuter o. chron. schwerer Niereninsuffizienz (GFR < 30 ml/min/1,73 m²) über eine NSF berichtet. Ein besonderes Risiko besteht b. Pat., die sich einer Lebertransplantation unterziehen, da die Inzidenz eines akuten Nierenversagens in dieser Gruppe hoch ist. Da die Möglichkeit besteht, dass m. Primovist eine NSF auftritt, sollte es daher bei Pat. m. schwerer Einschränkung d. Nierenfunktion u. b. Pat. i. d. perioperativen Phase einer Lebertransplantation vermieden werden, es sei denn, die diagnostische Information ist notwendig u. kann m. einer MRT ohne Kontrastmittelverstärkung nicht erhoben werden. Eine Hämodialyse kurz nach d. Anw. v. Primovist kann nützlich sein, um Primovist aus dem Körper zu entfernen. Es gibt keine Hinweise dafür, dass d. Einleitung einer Hämodialyse z. Prävention o. Behandlung einer NSF bei nicht bereits dialysierten Patienten geeignet ist. Das Abziehticket zur Rückverfolgung auf den Fertigspritzen ist auf die Patientenakte zu kleben, um eine genaue Dokumentation des verwendeten gadoliniumhaltigen Kontrastmittels sicherzustellen. Die verwendete Dosis ist ebenfalls anzugeben. Ausführlichere Informationen sind in speziellen Druckschriften enthalten. **Stand:** DE/4, Mai 2014 **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen.



12. – 14. September 2014

Jena



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe MTRA, sehr geehrte Gäste,

wir möchten Sie herzlich zur 15. (also ein kleines Jubiläum) gemeinsamen Jahrestagung der Sächsischen Radiologischen Gesellschaft e.V. und der Thüringischen Gesellschaft für Radiologie und Nuklearmedizin e.V. vom 12. bis 14. September 2014 nach Jena einladen.

Das wissenschaftliche Hauptprogramm zeigt eindrucksvoll über drei Tage die Vielfalt der Radiologie. Der Focus am Freitag liegt auf den therapeutischen Möglichkeiten von Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Interventionsradiologie.

Der Samstag startet mit viel diskutierten und diskussionswürdigen berufspolitischen Themen und Zukunftsfragen der Radiologie. Anschließend erwarten wir mit Spannung die Ergebnisse von sieben Jahren Mammographie-Screening aus Sachsen und Thüringen und runden das Programm mit Aspekten der interstitiellen Lungenerkrankungen und der HNO-Bildgebung ab. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der radiologischen Subspezialisierungen Kinder- und Neuroradiologie.

Erstmals in dieser Form widmet sich ein umfangreiches Parallelprogramm für ÄiW ganz dem radiologischen Nachwuchs. Dieses vertieft am Samstag die bereits im Hauptprogramm angerissenen Fragen zu Berufsausübungsmöglichkeiten des Radiologen. Der fachlich-radiologische Teil bietet intensive Weiterbildungsmöglichkeiten zu Fragen der Notfalldiagnostik einschließlich Fehlerquellen und Gefahren sowie praktische Tipps zur Bildnachverarbeitung an Workstations.

Grundlagen der Intervention vermittelt bereits am Freitag der Angiografekurs in Form eines Satellitensymposiums.

Eine feste Größe im thüringischen Programm ist auch in diesem Jahr der MRT-Refresher-Kurs am Freitag mit ausgewählten Schwerpunkten zu Technik und Organsystemen.

In enger Kooperation mit dem DVTA e.V. bieten wir am Samstag ein ganztägiges, speziell für MTRA konzipiertes Fortbildungsprogramm mit praxisrelevanten Themenblöcken an.

Damit Sie die Auffrischung nicht verpassen, gibt ein Aktualisierungskurs Strahlenschutz nach RÖV die Möglichkeit dazu.

Schon jetzt geht unser Dank an alle Referenten für die Vorbereitung und Präsentation ihrer Beiträge und nicht zuletzt an die Industrie für ihre Unterstützung!

Obligat für die Lichtstadt Jena laden wir Sie zum Begrüßungsabend in das Zeiss-Planetarium ein und versprechen auch für Radiologen neue Ausblicke. Mit Spannung dürfen Sie auch den Gesellschaftsabend am Samstag erwarten. Im alten Jenaer Umspannwerk, heute die Imaginata, trifft Historie auf Erfindergeist – ein Experimentarium für die Sinne!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Jena!

Herzlichst



Dr. med. Brigitte Güttler
Co-Präsidentin 2014 SRG e. V.



Dr. med. Eric Lopatta
Kongresspräsident 2014 TGRN e. V.

Fortbildungszertifikation

Die Zertifikation ist bei der Thüringischen Landesärztekammer beantragt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Eric Lopatta

Universitätsklinikum Jena
Zentrum für Radiologie
Erlanger Allee 101
07747 Jena
Tel.: 03641/9324831
Fax: 03641/9324832
E-Mail: eric.lopatta@med.uni-jena.de

Dr. med. Brigitte Güttler

MRT Praxis
Zschorlauer Straße 56
08280 Aue
Tel.: 03771/250960
Fax: 03771/250961
E-Mail: brigitte_guettler@web.de

Anmeldung und Tagungsbüro

Anmeldung zur Industrieausstellung

Frau Yvonne Hollmer

Consulting Healthcare Hollmer
Auenstraße 20 c
82515 Wolfratshausen
Tel.: 01522/4490007
Fax: 08171/931070
E-Mail: yvonne@hollmer-wor.de

Anmeldung bis 31.08.2014 (Bitte verwenden Sie das Formular hinten im Programm)

Tagungsort

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Neuer Campus am Ernst-Abbe-Platz
Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Hotelzimmer

Unter dem Stichwort „**Jahrestagung TGRN Jena**“ haben wir für Kongressteilnehmer ein Abrufkontingent eingerichtet:

Hotel Steigenberger (direkt neben dem Kongressort)

Carl-Zeiss-Platz 4, 07743 Jena
Tel.: 03641/800-0, Fax: 03641/800-150
E-Mail: reservations@jena.steigenberger.de

Einzelzimmer: 109,00 € inkl. Frühstück, Doppelzimmer: 127,00 € inkl. Frühstück

Ebenso vermittelt die Tourist-Information Jena

Tel.: 03641/498066, E-Mail: zimmer@jena.de
unter dem Stichwort „**Jahrestagung TGRN Jena**“
Hotelzimmer in nahegelegenen Häusern.
Ein Reservierungsformular haben wir auf unserer Homepage
www.hollmer-wor.de unter aktuelle Veranstaltungen hinterlegt.

MTRA-Tagung

Frau Cornelia Borsch

DVTA Vorsitzende der Landesvertretung Thüringen Radiologie/Funktionsdiagnostik
Klinik für Innere Medizin/Abt. für interventionelle Angiologie
SRH Zentralklinikum Suhl
Albert Schweitzer Straße 2, 98527 Suhl
Tel.: 03681/355407, Fax: 03681/356607
E-Mail: c_borsch@web.de

Strahlenschutzkurs *Anmeldung bitte direkt an*

Frau Hoffmann

STRAHLENSCHUTZSEMINAR in Thüringen e.V.
c/o Technische Universität Ilmenau
Postfach 10 05 65, 98684 Ilmenau/Thüringen
Tel.: 03677/691340, Fax: 03677/691347
www.ssstev.de

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Freitag, 12. September 2014

Samstag, 13. September 2014

Sonntag, 14. September 2014

13.00 – 18.30 Uhr

8.00 – 18.00 Uhr

8.30 – 12.00 Uhr

Wissenschaftliche Tagung

Mitglied TGRN / SRG (Vor Anmeldung bis 01.08.)	90,00 €
Mitglied TGRN / SRG (Anmeldung vor Ort, bar)	100,00 €
Nichtmitglieder (Vor Anmeldung bis 01.08.)	160,00 €
Nichtmitglieder (Anmeldung vor Ort, bar)	170,00 €
MTRA (Mitglieder im DVTA)	40,00 €
MTRA (Nichtmitglieder)	60,00 €
Studenten und MTRA-Schüler	10,00 €
Mitarbeiter der Industrie (außer Standpersonal)	500,00 €

Kurse

MRT-Refresher-Kurs	50,00 €
Seminar für Ärzte in Weiterbildung	30,00 €
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach RÖV (getrennte Anmeldung)	120,00 €
Satellitensymposium Uniklinik Jena Grundkurs Angiographie periphere Gefäße inkl. kleiner Nahtkurs	200,00 €

Universitätsklinikum Jena

Standort Lobeda

Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Freitag, 12. September 2014

9.00 – 17.30 Uhr

Rahmenprogramm

Begrüßungsabend Tagungsteilnehmer	kostenfrei
Begrüßungsabend Begleitperson/en	50,00 €
Gesellschaftsabend pro Person	60,00 €

Freitag, 12. September 2014

14.00 Uhr	Beginn der Industrieausstellung
Raum 1	Strahlentherapie und Nuklearmedizin: Innovationen in onkologischer Diagnostik und Therapie Vorsitz: P. Bank (Jena), R. P. Baum (Bad Berka)
14.00 – 14.30 Uhr	Neue Techniken in der Strahlentherapie: IMRT, IGRT und Tomotherapie P. Bank (Jena)
14.30 – 15.00 Uhr	Radiorezeptorthherapie R. P. Baum (Bad Berka)
15.00 – 15.15 Uhr	SIRT aus der Sicht des Nuklearmediziners F. Robiller (Bad Berka)
15.15 – 15.30 Uhr	Nuklearmedizinische Therapie von Skelettmetastasen des Prostatakarzinoms: Ein neuer Alphastrahler M. Freesmeyer (Jena)
15.30 – 15.45 Uhr	Nuklearmedizinisch-sonographische Fusionsbildgebung: So what? M. Freesmeyer (Jena)
15.45 – 16.00 Uhr	Diskussion
16.00 – 16.30 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Kaffeepause
	Der Radiologe als Therapeut: Minimal-invasive Therapieoptionen Abdomen-Becken Vorsitz: T. Kahn (Leipzig), U. Teichgräber (Jena)
16.30 – 16.45 Uhr	Interventions- und Therapieplanung an der Leber T. Denecke (Berlin)
16.45 – 17.05 Uhr	Minimal-invasive Therapie von primären Lebertumoren: Ein Update M. Moche (Leipzig)
17.05 – 17.20 Uhr	Pfortaderembolisation: Konditionierung vor erweiterter Leberchirurgie E. Lopatta (Jena)

Freitag, 12. September 2014

17.20 – 17.50 Uhr	SIRT aus der Sicht des Radiologen – Grundlagen und klinische Anwendung <i>N. Abolmaali (Dresden)</i>
17.50 – 18.05 Uhr	Prostataarterienembolisation als neue Therapieoption bei BPH <i>T. Franiel (Jena)</i>
18.05 – 18.20 Uhr	Drug-eluting beads – TACE beim HCC mit ultrakleinen Mikrosphären und Navigation mit dem robotergestützten Dyna-CT <i>R. Aschenbach (Jena)</i>
18.20 – 18.30 Uhr	Diskussion
ab 18.30 Uhr	Begrüßungsabend in der Industrieausstellung
20.00 Uhr	Fortsetzung und Ausklang des Begrüßungsabends im Zeiss-Planetarium Jena

Freitag, 12. September 2014

Raum 2	Technik, SWI und Neuroradiologie Vorsitz: <i>B. Güttler (Aue), J. Böttcher (Gera)</i>
14.00 – 14.30 Uhr	SWI-Bildgebung: Grundlagen, Möglichkeiten und Ausblick <i>J. Reichenbach (Jena)</i>
14.30 – 14.50 Uhr	SWI-Bildgebung in der Neuroradiologie <i>J.-P. Schneider (Leipzig)</i>
14.50 – 15.10 Uhr	Silent Scan: Bereit für die klinische Routine? <i>S. Alibek (Fürth)</i>
	Mamma und Prostata
15.10 – 15.30 Uhr	Mamma-MRT <i>J.-P. Schneider (Leipzig)</i>
15.30 – 16.00 Uhr	MRT der Prostata in der täglichen klinischen Routine <i>T. Franiel (Jena)</i>
16.00 – 16.30 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Kaffeepause
	Herz und Muskuloskeletal
16.30 – 16.50 Uhr	Aktuelle Wertigkeit der MRT in der Bildgebung rheumatischer Erkrankungen <i>J.-P. Heyne (Weimar)</i>
16.50 – 17.10 Uhr	Schulter <i>E. Künzel (Leipzig)</i>
17.10 – 17.40 Uhr	Hüfte und OSG <i>F. Riese (Leipzig)</i>
17.40 – 18.10 Uhr	Myokarditis und Kardiomyopathien <i>M. Grothoff (Leipzig)</i>
18.10 – 18.30 Uhr	Abschlußdiskussion

Samstag, 13. September 2014

08.00 Uhr	Beginn der Industrieausstellung
08.30 Uhr	Begrüßung <i>E. Lopatta (Jena), B. Güttler (Aue)</i>
	Ehrungen <i>G. Hahn (Dresden), U. Teichgräber (Jena)</i>
Raum 1	Medizinrecht, Berufspolitik und Zukunftsplanung Vorsitz: <i>B. Güttler (Aue), E. Lopatta (Jena)</i>
09.00 – 09.30 Uhr	Vielfalt der Berufsausübungsmöglichkeiten eines Radiologen: Spannungsfelder, Fallstricke und Zukunftsvisionen <i>J. Remmert (Münster, Kanzlei Wigge)</i>
09.30 – 09.45 Uhr	MRT, Herzschrittmacher und aktuelle Leitlinien: Pro und Contra <i>M. Grothoff (Leipzig)</i>
09.45 – 10.15 Uhr	Patientenrechtsgesetz: Relevantes für Radiologen <i>J. Remmert (Münster)</i>
10.15 – 10.30 Uhr	Diskussion
10.30 – 11.00 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Kaffeepause
	Mammadiagnostik: Aktueller Stand, Screening und MRT Vorsitz: <i>S. Wurdinger (Jena), K. Hamm (Chemnitz)</i>
11.00 – 11.40 Uhr	Brustkrebsfrüherkennung: Flop oder Top? Bilanz zur Prozess- und Ergebnisqualität nach sieben Jahren Mammographie-Screening in Sachsen <i>K. Hamm (Chemnitz)</i> für die Arbeitsgemeinschaft der Programmverantwortlichen Ärzte in Sachsen <i>U. Bayer, F. Behr, M. Diedrich, U. Englisch, R-M. Geidel, K. Große, K. Hamm, L. Kotrini, J. Näke, B. Vetter</i>
11.40 – 11.55 Uhr	Talent und Erfahrung: Entwicklung der Befundqualität im Mammographie-Screening über einen Zeitraum von 6 Jahren am Beispiel der Screening-Einheit Thüringen Süd-Ost <i>S. Wurdinger, S. Marsch, S. Renner (Jena)</i>

Samstag, 13. September 2014

11.55 – 12.10 Uhr	MRT-gestützte Mamma-Biopsie <i>A. Malich (Nordhausen)</i>
12.10 – 12.25 Uhr	Übersehen oder neu entstanden: Intervallkarzinome im Mammographie-Screening-Programm <i>S. Wurdinger, S. Marsch (Jena)</i>
12.25 – 12.30 Uhr	Diskussion
12.30 – 13.00 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Mittagspause
13.00 – 14.00 Uhr	Lunchsymposium Bracco Imaging Deutschland GmbH Aktuelle Aspekte der Hygiene in der Radiologie <i>S. Schmidt (Greifswald)</i>
13.00 – 13.30 Uhr	Philips Healthcare IQon CT – Spektrale Bildgebung als Standardwerkzeug in der klinischen Routine
13.30 – 13.45 Uhr	
13.45 – 14.00 Uhr	Ingenia CX und die neuesten Entwicklungen in der MRT
	Interstitielle Lungenerkrankungen Vorsitz: <i>G. Borte (Leipzig), J. Leonhardi (Bad Berka)</i>
14.00 – 14.20 Uhr	HR-CT-Anatomie und pathologische Muster <i>G. Borte (Leipzig)</i>
14.20 – 14.40 Uhr	IPF: Was muss der Radiologe wissen <i>K. Ludwig (Magdeburg / LOSTAU)</i>
14.40 – 15.00 Uhr	Umzingelt von pulmonalen Knoten und Linien: Ausgewählte Fälle <i>J. Leonhardi (Bad Berka)</i>
15.00 – 15.15 Uhr	Diskussion

Samstag, 13. September 2014

15.15 – 15.45 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Kaffeepause HNO-Bildgebung Vorsitz: S. Kösling (Halle), E. Lopatta (Jena)
15.45 – 16.15 Uhr	Schläfenbein: Fehlbildungen S. Kösling (Halle)
16.15 – 16.30 Uhr	Bildgebung der HNO- und MKG-Tumoren: Eine Übersicht V. Sychra (Erfurt)
16.30 – 17.00 Uhr	Nichtkarzinomatöse Raumforderungen am Hals T. Schulz (Cottbus)
17.00 – 17.20 Uhr	Hybridbildgebung im HNO-Bereich N. Abolmaali (Dresden)
17.20 – 17.30 Uhr	Diskussion
17.45 – 18.30 Uhr	Mitgliederversammlungen der SRG und TGRN e.V.
ab 19.00 Uhr	Gesellschaftsabend in der Imaginata Jena – ein Experimentarium für die Sinne

Samstag, 13. September 2014

Raum 2	Begrüßung E. Lopatta (Jena), C. Borsch (Suhl)
09.15 Uhr	Diagnostik und Therapie des Gefäßsystems Vorsitz: B. Lenz (Leipzig), C. Borsch (Suhl)
09.30 – 10.15 Uhr	MR-Angiographie – ein Update V. Diehl (Bremen)
10.15 – 10.45 Uhr	Update CT-Angiographie R. Aschenbach (Jena)
10.45 – 11.15 Uhr	Diagnostik und Therapie des Aortenaneurysma T. Vogel (Suhl)
11.15 – 11.45 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Kaffeepause Freie Themen Vorsitz: A. Stübner (Leipzig), M. Behrendt (Jena)
11.45 – 12.30 Uhr	Strahlenschutz und Strahlenreduktion: Pro und Contra N. Abolmaali (Dresden)
12.30 – 13.15 Uhr	Burnout – Risikozustand oder Krankheit? S. Engelhardt (Zwickau)
13.15 – 14.15 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Mittagspause Diagnostik und Therapie Kopf-Hals-Tumoren
14.15 – 14.45 Uhr	Klinischer Überblick Kopf-Hals-Tumoren S. Koscielny (Jena)
14.45 – 15.15 Uhr	Moderne Bildgebung bei Kopf-Hals-Tumoren R. Aschenbach (Jena)
15.15 – 15.45 Uhr	Operative Therapie von Kopf-Hals-Tumoren bzw. Kombinationstherapieoptionen S. Koscielny (Jena)
	Verabschiedung C. Borsch (Suhl)

Samstag, 13. September 2014

	Berufsplanung / Notfalldiagnostik und Fehlerquellen / Arbeit an Workstations und 3D-Nachverarbeitung
08.30 – 11.00 Uhr	Besuch des Hauptprogramms
	Seminar Teil 1
	<i>Moderation: B. Güttler (Aue)</i>
11.00 – 11.30 Uhr	Teilnahme an der ambulanten Versorgung – Gestaltungsspielräume optimal nutzen <i>C. Baumgart (KV Chemnitz)</i>
11.30 – 12.00 Uhr	Fehler und Gefahren aus der Sicht des Radiologen <i>T. Schulz (Cottbus)</i>
12.00 – 12.20 Uhr	Posttherapeutische Befunde und Komplikationen aus der Sicht des Neuroradiologen <i>V. Sychra (Erfurt)</i>
12.20 – 12.30 Uhr	Fragen und Diskussion
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause Lunchsymposium Bracco und Philips
	Seminar Teil 2
14.00 – 14.20 Uhr	Radiologische Diagnostik Thorax im Duett von A bis Z <i>B. Fey (Bad Berka), J. Leonhardi (Bad Berka)</i>
14.20 – 14.40 Uhr	Bildgebung in der Kindertraumatologie <i>N. Abolmaali (Dresden)</i>
14.40 – 15.00 Uhr	Tatüt-Abdomen – abdominale Notfälle im Dienst <i>W. Breuel (Berlin)</i>
15.00 – 15.15 Uhr	Fragen und Diskussion
15.15 – 15.45 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Kaffeepause
	Seminar Teil 3
15.45 – 17.00 Uhr	Arbeit an Workstations und 3D-Nachverarbeitung Philips Healthcare

Samstag, 13. September 2014**Raum 4**

09.00 – 17.00 Uhr

**Organisation über SSST
Strahlenschutzseminar Thüringen e.V.****Anmeldung:****Frau Hoffmann**

STRALENSCHUTZSEMINAR in Thüringen e.V.
c/o Technische Universität Ilmenau
Postfach 10 05 65, 98684 Ilmenau/Thüringen
Tel.: 0 36 77/69 13 40
Fax: 0 36 77/69 13 47
www.ssstev.de

Sonntag, 14. September 2014

08.30 Uhr	Beginn der Industrieausstellung
Raum 1	Kinderradiologie <i>Vorsitz: G. Hahn (Dresden), H.-J. Mentzel (Jena)</i>
09.00 – 09.30 Uhr	Akutes Abdomen bei Kindern <i>H.-J. Mentzel (Jena)</i>
09.30 – 10.00 Uhr	Bildgebung bei Lebertumoren (US, CT, MRT, NUK) <i>G. Hahn (Dresden)</i>
10.00 – 10.30 Uhr	Nebennierenerkrankungen bei Kindern <i>K. Glutig (Dresden)</i>
10.30 – 11.00 Uhr	Funktionelle MR-Urografie – Forschung oder Routine? <i>M. Stenzel (Jena)</i>
11.00 – 11.30 Uhr	Besuch der Industrieausstellung Kaffeepause
	Neuroradiologie <i>Vorsitz: T. Mayer (Jena), U. Quäschling (Leipzig)</i>
11.30 – 11.50 Uhr	Vaskuläre Erkrankungen des Spinalkanales und ihre Differentialdiagnosen <i>M. Mull (Aachen)</i>
11.50 – 12.10 Uhr	Differentialdiagnose der Leukencephalopathien <i>C. Schölz (Jena)</i>
12.10 – 12.25 Uhr	ZNS-Infektionen bei Immunsuppression <i>U. Quäschling (Leipzig)</i>
12.25 – 12.40 Uhr	Bildgebende Diagnostik von Gliomen: Diagnose, Graduierung und Therapiemonitoring <i>S. Wagner (Jena)</i>
12.40 – 12.55 Uhr	Tyrosin-PET in der Diagnostik von Gliomen <i>F. Robiller (Bad Berka)</i>
12.55 – 13.05 Uhr	Intrakranielle Aneurysmen als Zufallsbefunde oder Rezidive nach SAB: behandeln oder kontrollieren? <i>T. Hantel, L. Günther, F. Votheil (Leipzig)</i>
13.05 – 13.20 Uhr	Extrakranielle Karotisstenose – radiologisch und interdisziplinär <i>D. Mucha (Zwickau)</i>
13.20 – 13.30 Uhr	Diskussion

Freitag, 12. September 2014**2. Grundkurs interdisziplinäre Angiographie: periphere Gefäße**

Im Hauptprogramm der 15. Gemeinsamen Jahrestagung der TGRN/SRG in Jena bieten wir dieses Jahr den interdisziplinären Grundkurs der Angiographie, in Zusammenarbeit mit dem zertifizierten Gefäßzentrum, am Universitätsklinikum Jena an. Es sollen die Grundlagen und endovaskulären Methoden zur Behandlung von Gefäßerkrankungen vorgestellt werden – von der Indikationsstellung in der Gefäßambulanz bis zur technischen Durchführung und Nachsorge. Im praktischen Teil werden zusätzlich der chirurgische Gefäßzugang in der Leistenregion und die angiologischen Untersuchungstechniken in einer interdisziplinären Gefäßambulanz vermittelt. Für die endovaskulären Techniken finden praktische Übungen am Modell statt. Ein Live Case am modernsten Angiographieroboter veranschaulicht den theoretischen Teil.

Vorläufiges Programm

09.00 – 09.15 Uhr	Vorbereitung / Patientenaufklärung <i>M. De Bucourt (Berlin)</i>
09.15 – 09.30 Uhr	Steriles Arbeiten in der Angiographie <i>D. Schröter (Jena), S. Michele (Jena)</i>
09.30 – 09.45 Uhr	Technische Durchführung von Angiographien <i>G. Wenzel (Jena)</i>
09.45 – 10.15 Uhr	Strahlenschutz in der Angiographie und Hybrid-OP <i>U. Teichgräber (Jena)</i>
10.15 – 10.30 Uhr	Zugangswege und Punktionstechniken <i>U. Teichgräber (Jena)</i>
10.30 – 11.00 Uhr	Materialkunde <i>R. Aschenbach (Jena)</i>
11.00 – 12.00 Uhr	Praktische Übungen am Modell <i>D. Scheinert, A. Schmidt (Leipzig)</i>
12.00 – 12.45 Uhr	Mittagspause

- 12.45 – 13.30 Uhr Ballonangioplastie / Stentimplantation
D. Scheinert, A. Schmidt (Leipzig)
- 13.30 – 14.00 Uhr Untersuchungstechniken in der Gefäßambulanz (inkl. Duplexsonographie)
A. Neumeister (Erfurt)
- 14.00 – 14.30 Uhr Live Case aus der Angiosuite „Siemens Artis zeego Q“
R. Aschenbach, N. Eckardt (Jena)
- 14.30 – 14.45 Uhr Nachsorge / Kontrolle nach Revaskulisation / Sekundärprophylaxe
St. Ludewig (Jena)
- 14.45 – 15.30 Uhr Grundlagen der Gefäßchirurgie: Wann endovaskulär? Wann Chirurgisch?
J. Zanow (Jena)
- 15.30 – 15.45 Uhr Praktische Übungen (Zugang, Punktion, Verschluss)
J. Zanow (Jena)
- 15.45 – 16.00 Uhr Kaffeepause**
- 16.00 – 17.00 Uhr Lysetherapie, manuelle und mechanische Thrombektomie
R. Aschenbach (Jena)
- 17.00 – 17.30 Uhr Diskussion**

Teilnahmegebühr: 200,00 €

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Anmeldung: Bitte über Frau Yvonne Hollmer

Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Jena, Standort Lobeda
Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Gebäude C2 / U1

(grüner Leitlinie zum Untergeschoss folgen)

Besprechungsraum U1061

Bei der Landesärztekammer Thüringen wird die Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung beantragt.

Abolmaali, Nasreiddin, Professor Dr. med.
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Radiologische Klinik
01067 Dresden

Alibek, Sedat, PD Dr. med.
MVZ Radiologie und Nuklearmedizin Fürth
90763 Fürth

Aschenbach, René, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Jena
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Bank, Priska, Dr. med.
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
07743 Jena

Baum, Richard P., Professor Dr. med.
Zentralklinik Bad Berka
Klinik für Molekulare Radiotherapie und Bildgebung
99437 Bad Berka

Baumgart, Carmen, Dipl.-Math.
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz
09116 Chemnitz

Behrendt, Marion
Universitätsklinikum Jena
Zentrum für Radiologie
07740 Jena

Borsch, Cornelia
SRH Zentralklinikum Suhl
Klinik für Innere Medizin I / Angiologie
98527 Suhl

Borte, Gudrun, Dr. med.
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
04103 Leipzig

Böttcher, Joachim, PD Dr. med.
SRH Wald-Klinikum Gera
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
07548 Gera

Breuel, Wulf
DRK Kliniken Berlin Köpenick
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
12559 Berlin

Denecke, Timm, PD Dr. med.
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
13353 Berlin

Diehl, Volker
Zentrum für moderne Diagnostik (ZEMODI)
28211 Bremen

Engelhardt, Sabine, Dipl. Med. Päd.
08134 Wildenfels

Fey, Beatrix, Dr. med.
Zentralklinik Bad Berka
Institut für Diagnostische Radiologie
99437 Bad Berka

Franiel, Tobias, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Jena
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Freesmeyer, Martin, Dr. med.
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Nuklearmedizin
07743 Jena

Glutig, Katja, Dr. med.
Kinderzentrum Dresden-Friedrichstadt
01067 Dresden

Grothoff, Matthias, PD Dr. med.
Herzzentrum Leipzig
Abteilung für Radiologie
04289 Leipzig

Güttler, Brigitte, Dr. med.

MRT Praxis
08280 Aue

Hahn, Gabriele, Dr. med.

Universitätsklinikum Dresden
Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik
01307 Dresden

Hamm, Klaus, Dr. med.

Screeningzentrum
Mittelsachsen-Chemnitz-Erzgebirge
Radiologische Gemeinschaftspraxis Chemnitz
09122 Chemnitz

Hantel, Torsten, Dr. med.

Klinikum St. Georg
Abteilung Neuroradiologie
04129 Leipzig

Heyne, Jens-Peter, PD Dr. med.

Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
99425 Weimar

Kahn, Thomas, Professor Dr. med.

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie
04103 Leipzig

Kösling, Sabrina, Professor Dr. med.

Universitätsklinikum Halle
Klinik und Poliklinik für Diagnostische
Radiologie
06120 Halle

Koscielny, Sven, Professor Dr. med.

Universitätsklinikum Jena
HNO-Klinik
07740 Jena

Künzel, Eberhard, Dr. med.

Herzzentrum Leipzig
Abteilung für Radiologie
04289 Leipzig

Lenz, Birgit

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie
04103 Leipzig

Leonhardi, Jochen, Dr. med.

Zentralklinik Bad Berka
Institut für Diagnostische Radiologie
99437 Bad Berka

Lopatta, Eric, Dr. med.

Universitätsklinikum Jena
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Ludwig, Kathrin, Dr. med.

Klinikum der Pfeifferschen Stiftungen GmbH
Abteilung Radiologie
39114 Magdeburg

Malich, Ansgar, Professor Dr. med.

Südharz-Klinikum Nordhausen
Institut für Radiologie
99734 Nordhausen

Mayer, Thomas, Professor Dr. med.

Universitätsklinikum Jena
Sektion Neuroradiologie
07747 Jena

Mentzel, Hans-Joachim, Professor Dr. med.

Universitätsklinikum Jena
Sektion Kinderradiologie
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Moche, Michael, Dr. med.

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie
04103 Leipzig

Mucha, Dirk, Dr. med.

Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Institut für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie und Neuroradiologie
08060 Zwickau

Mull, Michael, PD Dr. med.

Universitätsklinikum Aachen
Klinik für Diagnostische und
Interventionelle Neuroradiologie
52074 Aachen

Quäsching, Ulf, Dr. med.

Universitätsklinikum Leipzig
Abteilung für Neuroradiologie
04103 Leipzig

Reichenbach, Jürgen

Professor Dr. rer. nat. med. habil.
Universitätsklinikum Jena
Medical Physics Group
07743 Jena

Remmert, Jens, LL.M.

Rechtsanwälte Wigge
Kanzlei Münster
48151 Münster

Riese, Franziska, Dr. med.

Herzzentrum Leipzig
Abteilung für Radiologie
04289 Leipzig

Robiller, Franz, Dr. med.

Zentralklinik Bad Berka
Klinik für Molekulare Radiotherapie
und Bildgebung
99437 Bad Berka

Schmidt, Sebastian

QM Concept
17489 Greifswald

Schneider, Jens-Peter, PD Dr. med.

Radiologische Gemeinschaftspraxis
am Diakonissenkrankenhaus
04177 Leipzig

Schölz, Christiane

Universitätsklinikum Jena
Sektion Neuroradiologie
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Schulz, Thomas, PD Dr. med.

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
Institut für Radiologie
03048 Cottbus

Stenzel, Martin, Dr. med.

Universitätsklinikum Jena
Sektion Kinderradiologie
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Stübner, Anke

St. Georg Klinikum Leipzig
Klinik für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie
04129 Leipzig

Sychra, Vojtech, MU Dr.

HELIOS Klinikum Erfurt
Diagnostische und Interventionelle
Radiologie und Neuroradiologie
99089 Erfurt

Teichgräber, Ulf, Professor Dr. med.

Universitätsklinikum Jena
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Vogel, Torsten, Dipl. Med.

SRH Zentralklinikum Suhl
Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie
98527 Suhl

Wagner, Sabine, Dr. med.

Universitätsklinikum Jena
Sektion Neuroradiologie
Zentrum für Radiologie
07747 Jena

Wurdinger, Susanne, Dr. med.

Gemeinschaftspraxis für
Mammographie-Screening
07743 Jena

Aussteller (Stand bei Drucklegung)

Agfa HealthCare GmbH , Bonn
AObit Software, Jena-Sulza
C. R. Bard GmbH, Karlsruhe
Bayer Vital GmbH, Leverkusen
Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz
BW Plus Röntgen GmbH & Co. KG, Kamp-Lintfort
Carestream Health Deutschland GmbH, Stuttgart
Covidien Deutschland GmbH Pharmaceuticals, Bonn
Dr. F. Köhler Chemie, Overath
Fujifilm Deutschland, Düsseldorf
GE Healthcare GmbH, Solingen
Gore & Associates GmbH, Putzbrunn
Guerbet GmbH, Sulzbach
Konica Minolta Medical & Graphic Imaging Europe, München
medavis GmbH, Karlsruhe
Medtron AG, Saarbrücken
MMS Medicor Medical Supplies GmbH, Kerpen
Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding
Philips Medizin Systeme GmbH, Hamburg
Siemens AG, Erlangen
Toshiba Medical Systems GmbH, Neuss
Ulrich Medical, Ulm
Villié .mar

Consulting Healthcare Hollmer

Frau Yvonne Hollmer
Auenstraße 20 c
82515 Wolfratshausen

Fax: 08171/931070

Absender:

Frau/Herr _____

Titel _____

Name, Vorname _____

Institut _____

Abteilung _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Die Anmeldebestätigung erfolgt ausschließlich per E-Mail!

15. Gemeinsame Jahrestagung 12.–14. September 2014, Jena

Pro Tagungsteilnehmer bitte eine Anmeldung (bei Bedarf Anmeldung kopieren).
Die Anmeldebestätigung erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Hiermit melde ich mich zur oben genannten Tagung
zu folgenden Konditionen an:

Mitglied TGRN / SRG (Voranmeldung bis 01.08.)	90,00 €	<input type="checkbox"/>
Mitglied TGRN / SRG (Anmeldung vor Ort, bar)	100,00 €	<input type="checkbox"/>
Nichtmitglieder (Voranmeldung bis 01.08.)	160,00 €	<input type="checkbox"/>
Nichtmitglieder (Anmeldung vor Ort, bar)	170,00 €	<input type="checkbox"/>
MTRA (Mitglieder im dvta)	40,00 €	<input type="checkbox"/>
MTRA (Nichtmitglieder)	60,00 €	<input type="checkbox"/>
Studenten und MTRA-Schüler	10,00 €	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiter der Industrie (außer Standpersonal)	500,00 €	<input type="checkbox"/>
MRT-Refresher-Kurs	50,00 €	<input type="checkbox"/>
Seminar für Ärzte in Weiterbildung	30,00 €	<input type="checkbox"/>
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach RöV (getrennte Anmeldung)	120,00 €	<input type="checkbox"/>
Satellitensymposium Uniklinik Jena Grundkurs Angiographie periphere Gefäße inkl. kleiner Nahtkurs	200,00 €	<input type="checkbox"/>

- Der Gesamtbetrag wird überwiesen.
Die Bankverbindung wird mit der Anmeldebestätigung (diese erfolgt
ausschließlich per E-Mail) bekanntgegeben.
- Ich zahle **bar** zur Tagung im Tagungsbüro
(zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 €).

Rahmenprogramm

Begrüßungsabend, 12.09. ab 18.30 Uhr

Tagungsteilnehmer

Begleitperson/en

kostenfrei ___ Person/en

á 50,00 € ___ Person/en

Gesellschaftsabend, 13.09. ab 19.00 Uhr

(begrenzte Teilnehmerzahl)

á 60,00 € ___ Person/en

Datum

Unterschrift



Mit unseren Innovationen verbessern
wir die Gesundheit der Menschen.

Siemens Lösungen verbessern Lebensqualität mit fortschrittlichen
Technologien in Diagnose, Therapie und IT-Lösungen.

www.siemens.com/answers-for-life

Was alle Menschen auf der Welt verbindet, ist ihr Streben nach Glück. Und weil ein glückliches Leben sehr stark von guter Gesundheit abhängt, arbeitet Siemens stetig daran, Innovationen zu entwickeln, die zu einer Verbesserung der Gesundheit beitragen.

Jedes Jahr werden mit unseren Systemen 83 Millionen Menschen diagnostiziert und behandelt, wenn unsere Kunden damit Krankheiten wie Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Infektionskrankheiten bekämpfen. Stündlich profitieren mehr als 195.000 Patienten weltweit davon, dass unsere Mitarbeiter

die Qualität und Produktivität in der medizinischen Versorgung steigern. Und mehr als 890 Millionen Menschen in aufstrebenden Ländern haben durch Siemens Zugang zu bildgebenden Systemen.

Wir sind in Großstädten als auch in entlegenen Dörfern zu finden und wir arbeiten daran, das Leben für jeden Einzelnen zu verlängern und die Lebensqualität für die Gemeinschaft zu erhöhen. Damit es noch mehr Menschen möglich ist, ein längeres, besseres und glücklicheres Leben zu führen.

Answers for life.

